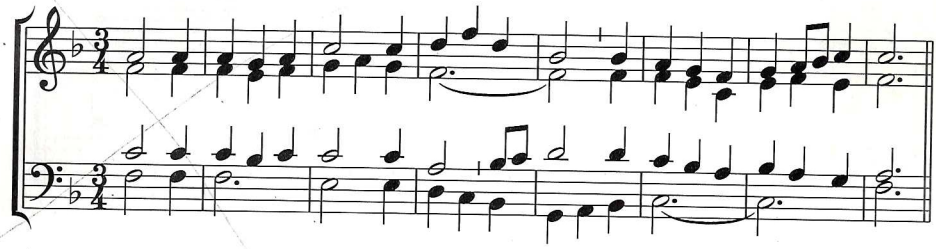
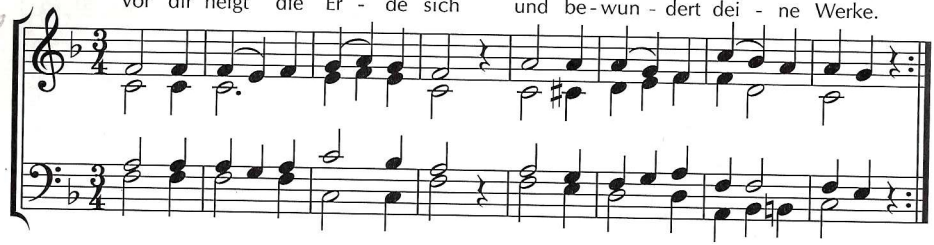
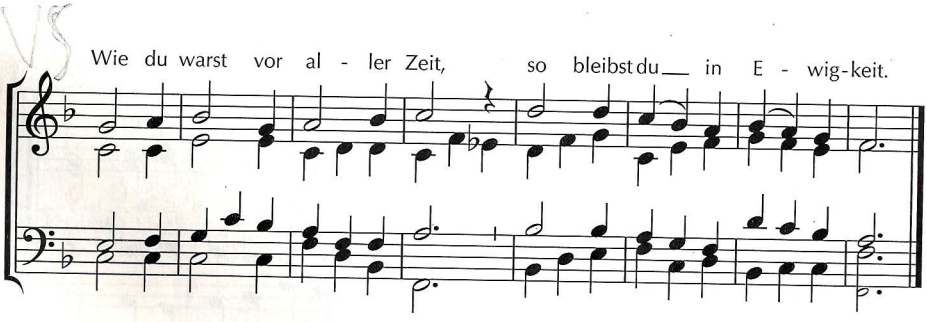
331 Großer Gott, wir loben dich



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir prei - sen dei - ne Stärke.
Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Werke.



Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.



2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, / stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh: / "Heilig, heilig, heilig!" zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Laß uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / laß uns nicht verloren sein.

Text: Ignaz Franz 1768. Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776. Intonation: Friedrich Grünke. Satz: nach Choralbuch Johannes Kuhlo. © *Strube, München*